



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

[Start](#) [Wer ist Wer](#) [Biografie von Johann Singer](#)

Johann Singer

Abgeordneter zum Nationalrat
 Wahlpartei: Österreichische Volkspartei
 Wahlkreis: 4D – Traunviertel
 Klub: Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei

[Überblick](#) [Fotos](#) [Ausschüsse](#) [Plenum](#) [Sitzplatz](#) [Sonstige Tätigkeiten](#)



Geb.: 18.01.1958, Steyr
Beruf: Landesbeamter

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), ÖVP
 28.10.2008 –

Politische Funktionen

Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Schiedlberg seit 1985
 Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde Schiedlberg seit 1989
 Bürgermeister der Gemeinde Schiedlberg seit 2008
 Gemeindeparteiobmann der ÖVP Schiedlberg seit 2007
 Mitglied des Bezirksparteivorstandes der ÖVP Steyr-Land seit 1997

Beruflicher Werdegang

Landesbeamter seit 1980
 Bezirkshauptmannschaft Steyr/Land - Vertragsbediensteter 1977–1980
 Oberamtsrat seit 1998

Bildungsweg

Handelsakademie in Steyr (Matura 1977) 1972–1977
 Humanistisches Gymnasium der Kamillianer in Losensteinleiten 1968–1972
 Volksschule in Schiedlberg 1964–1968

Stand: 31.03.2009

[Über parlamentarische Aktivitäten informieren](#)[Fotos](#)[Sitzplatz im Plenum](#)

E-Mail:
johann.singer@parlament.gv.at

Anschrift:
 Parlamentsklub der ÖVP
 Dr.-Karl-Renner-Ring 3
 1017 Wien

Telefon:
 +43 664 112 24 93

Fax:
 +43 1 401 10-4685

[Bearbeiten](#)

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)
Amon W., MBA (ÖVP)
Aubauer G., Mag. (ÖVP)
Auer J. (ÖVP)
Auer J., Mag. (SPÖ)
Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.